

Bilanzen: Übung 2

Dipl.-Kfm. Holger Seidenschwarz/
Institut für Controlling

Herbsttrimester 2009





Aufgabe 1: Bilanzansatz

- 1. Erläutern Sie, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, um einen Vermögensgegenstand bzw. eine Schuld in der Bilanz anzusetzen.**

- 2. Überprüfen Sie die abstrakte und die konkrete Bilanzierungsfähigkeit bei den folgenden Punkten:**
 - Pensionsrückstellungen (die Zusage wurde vor dem 1. Januar 1987 erteilt),
 - Personalcomputer,
 - selbsterstellte Software (wegen Spezifität nur für bilanzierendes Unternehmen verwendbar),
 - entgeltlich erworbene Homepage,
 - selbsterstellte Projektmanagementsoftware (zum Verkauf bestimmt),
 - Kosten für die Einführungswerbung und für Umschulungen im Rahmen der Errichtung eines neuen Geschäftsbetriebes.



Aufgabe 2: Anschaffungskosten

Die Meyer GmbH erwirbt im Dezember 2007 ein Bohrwerk zum Listenpreis von 75.000 € zzgl. 19% USt. Aufgrund der guten Beziehungen zum Lieferanten erhält sie am Jahresende einen Rabatt i.H.v. 2,5% vom Listenpreis.

Zusätzlich sind für den Transport des Bohrwerks Frachtkosten i.H.v. 750 € zzgl. 19% USt vom Spediteur in Rechnung gestellt worden. Die Montage des Bohrwerks übernimmt die Firma Still. Hierfür fallen Kosten i.H.v. 2.500 € inkl. USt an. Das Fundament, auf dem das Bohrwerk errichtet werden soll, wurde von der Meyer GmbH in Eigenleistung hergestellt. Die Abteilung Kosten- und Leistungsrechnung hat für die erbrachte Eigenleistung Einzelkosten i.H.v. 1.500 € und Gemeinkosten i.H.v. 600 € ermittelt. Die Finanzierung des Bohrwerks erfolgt je zur Hälfte mit Eigen- und Fremdkapital. Der Fremdkapitalzinssatz beträgt 5,5% p.a. Ferner wurden alle Rechnungen unter Abzug von 2% Skonto am 15.12.2007 bezahlt.

1. Wie hoch sind die Anschaffungskosten der Maschine?

2. Am 15.01.2008 wird aufgrund der guten Beziehungen ein zusätzlicher Rabatt vom Lieferanten i.H.v. 1.800 € gewährt. Wie verändern sich die Anschaffungskosten im Jahr 2006?



Aufgabe 3: Herstellungskosten

Die Verlagsgruppe Beleke stellt im Laufe des Geschäftsjahres den Bildband „Panzer – Gestern, Heute, Morgen“ her. Bei der Herstellung falle folgende Aufwendungen pro Stück an:

– Materialeinzelkosten	4,00 €
– Fertigungslöhne	6,00 €
– Abschreibungen für bei Produktion eingesetzte Maschinen	2,00 €
– Sozialkosten für bei Produktion eingesetzte Arbeitskräfte	1,00 €
– Sonstige Material- und Fertigungsgemeinkosten	2,50 €
– Allgemeine Verwaltungskosten	1,50 €
– Werbeanzeige in der Tageszeitung	1,50 €
– Fremdkapitalzinsen (Kredit wurde speziell für Produktion des Bildbands aufgenommen und entfällt auf Zeitraum der Herstellung)	0,50 €

1. Ermitteln Sie die Herstellungskosten nach HGB! Begründen Sie die Einbeziehung/ Nicht-Einbeziehung der einzelnen Posten!